

Mitgliederversammlung im Haus Veltrup

Heimatverein prägt das gesellschaftliche Leben

Der Vorstand des Heimatvereins mit dem Vorsitzenden Detlev Prange freute sich über die große Resonanz.

Von Sigrid Terstegge

LAER „Ich bedanke mich für die vielfältigen Angebote und die gute Zusammenarbeit des Heimatvereins mit der Gemeinde“, unterstrich die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Schulte in ihrem Grußwort am Sonntag. Der Heimatverein hatte zur Mitgliederversammlung ins Haus Veltrup eingeladen. Ohne die Gruppen des Heimatvereins sei das gesellschaftliche Leben in Laer kaum vorstellbar, betonte Schulte.

Detlev Prange, Vorsitzender des Heimatvereins, freute sich über die zahlreichen Teilnehmer der Versammlung. Dann gab er freie Bahn für die Berichte der unterschiedlichen Gruppen. Den Anfang machte Norbert Niehues, zuständig für Brauchtumpflege und plattdeutsche Sprache. Auf Platt erzählte er von typisch münsterländischen Bräuchen, denen die Mitglieder des Heimatvereins gefolgt waren.

Franz Lengers berichtete, was die Radfahrer unternommen hatten. Sie haben etwa Steinfurt, Münster und Handorf per Drahtesel besucht. Donnerstags startet die Gruppe um 18.30 Uhr von der Werkscheune, samstags und mittwochs je nach Programm von Haus Rollier oder vom Kolpingweg.

Auch die Wandergruppe von Hubert Bröker war aktiv. Am Sonntag hatte sie morgens schon eine Neun-Kilometer-Tour absolviert. „Etwa zehn bis 15 Personen sind meistens unterwegs“, schilderte Bröker. Die Baumberge, Welbergen, aber auch Haltern hat die Gruppe sich erwandert.

Die Kindergruppe ist aktiv für Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Die Leitung hat Sigrid Strotmann. Es wurden Roboter gebastelt oder Krippen im Eierkarton. „Beim Besuch der Schule im Mühlenhofmuseum haben die Kinder gestaunt“, schilderte Strotmann. Damals war Schule richtig streng.

Beim Bericht Heinz Brökers zur Arbeit der Archivgruppe wurde klar, wie wichtig die Informationen für Ausstellungen oder auch Jubiläen sind. Die Projektgruppe Oldenburg wünschte sich Ideen, wie man Mountainbiker und Motocrossfahrer von dem einzigartigen Bodendenkmal einer Wallburg fernhalten könnte. Einige Teile seien durch das Befahren schon zerstört .

Die Werkgruppe wird jetzt von Tischlermeister Martin Bantle geleitet. Dieser konnte berichten, dass der Holzvorrat für das anstehende Jahr bereit sei. Zu tun gebe es immer etwas. So ist auch eine Holzbrücke gebaut und eingesetzt worden.

Die Handarbeitsgruppe um Brigitte Tschiedel ist ebenfalls recht fleißig und bestückt nicht nur das Lädchen, sondern auch den Weihnachtsmarkt mit Blaudruck, dicken Socken oder Marmelade und Gelee.

Das Programm der Partnerschaftengruppe unter Annette Hagemann und Melanie Krips-Engelhardt sieht im Juni einen Besuch des Picasso-Museums in Münster vor. Wichtig ist auch der Zeitraum vom 25. bis zum 27. August. „Da

wird 20 Jahre Partnerschaft mit Guenange gefeiert“, so Hagemann.
Interessierte können sich für die Fahrt dorthin anmelden.
Schließlich überreichte Prange noch Präsentkörbe an Manfred Sommer
(Werkgruppe), Norbert Niehues (Brauchtum) und Bernhard Potthoff
(Partnerschaft), die sich aus der Leitung verabschiedeten.
www.heimatverein-laer.de